



An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 25.03.2021

### **Antrag:**

### **Markthallen München – „Strom-Posse“ endlich in den Griff bekommen**

Der Stadtrat möge beschließen:

- Die Markthallen München weisen die Lieferanten an der Großmarkthalle (nochmals) auf die Möglichkeit hin, die Kühlaggregate ihrer LKWs mit Strom zu betreiben. Es sollen auch entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden.
- Die Infrastruktur an Steckdosen wird noch 2021 deutlich ausgebaut, sowie bestehende Steckdosen kurzfristig repariert und ertüchtigt.
- Zwischen 22 und 6 Uhr dürfen die Motoren stehender LKWs sowie die Dieselmotoren der Kühlaggregate nicht laufen gelassen werden, um Kühlaggregate, Fahrerhaus, etc. zu versorgen.
- Spätestens 2022 soll in die Markthallensatzung aufgenommen werden, dass der Betrieb von Kühlaggregaten mit Diesel und das laufen lassen von Dieselmotoren auf dem Marktgelände generell untersagt ist.

### **Begründung:**

Während die Stadt bei PKWs aufgrund des Bürgerbegehrens „Saubere Luft“ und des daraus resultierenden Luftreinhalteplans dankeswerterweise immer mehr auf die Abgaswerte schaut, dürfen nach wie vor LKW an der Großmarkthalle – und damit innerhalb der Umweltzone – ihre Kühlaggregate mit Dieselmotoren laufen lassen. Eigentlich wurde der Chef der Markthallen München vom Stadtrat bereits 2019 beauftragt, ausreichend Steckdosen zu installieren, um einen Betrieb der Aggregate mit (Öko-)Strom zu gewährleisten.

Vergangenen Herbst hat die Fraktion ÖDP/FW aber gemeinsam mit Umweltaktivisten aufgedeckt, dass die meisten Steckdosen nicht funktionstüchtig waren – und teilweise bis heute nicht sind.<sup>1</sup> Daher muss der Stadtrat schnellstens ambitioniertere Ziele für einen nachhaltigen, anwohner- und umweltfreundlichen Betrieb der Markthallen beschließen. Am Elisabethmarkt hat dies wohl bereits annähernd geklappt, da hier das „Lärmthema nicht mehr so krass“ ist, wie Herr Schwartz sagt.<sup>2</sup>

An der Großmarkthalle hingegen belegt ein, durch die Kommunalreferentin beauftragtes Schallgutachten, dass die nächtliche Lärmbelastung an der Großmarkthalle 14 dB (!) über dem Grenzwert liegt. Die zusätzlichen negativen Auswirkungen des Dieselabgases dürften hinlänglich bekannt sein.

### **Initiative:**

Tobias Ruff  
Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat

Nicola Holtmann  
Kommunalpolitische  
Sprecherin  
Stadträtin

Hans-Peter Mehling  
stv. Fraktionsvorsitzender  
Stadtrat

<sup>1</sup> <https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/posse-um-ladekabel-auf-dem-grossmarkt-art-669908>

<sup>2</sup> <https://www.sueddeutsche.de/muenchen/schwabing-positive-zwischenbilanz-1.5243923>